Sitzungsvorlage

Drucksache Nr. 155/2017

Teningen, den 11. Oktober 2017

Federführender Fachbereich: Fachbereich 1 (Finanzen, Personal, Organisation)

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Gemeinderat (öffentlich)	24.10.2017	Beschlussfassung
Verwaltungsausschuss (nicht öffentlich)	08.11.2017	Vorberatung
Gemeinderat (öffentlich)	21.11.2017	Beschlussfassung

Betreff:

Schaffung einer Hausmeisterstelle für die Unterbringungseinrichtungen der Gemeinde

Es wird folgende Beschlussfassung vorgeschlagen:

Für die Betreuungseinrichtungen der Gemeinde Teningen wird eine zusätzliche Hausmeisterstelle geschaffen. Die Stelle soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt besetzt werden.

[Vorschlag des Verwaltungsausschusses: 10 Ja – 0 Nein – 2 Enthaltungen]

Erläuterung:

Zum 1. August 2017 wurden der Gemeinde Teningen insgesamt 60 Personen zur Anschlussunterbringung nach § 17 Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) zugewiesen. Nach § 18 FlüAG müssen die Gemeinden die ihnen zugeteilten Personen übernehmen und sie unterbringen.

Die kommunale Wohnraumversorgung der zugewiesenen 60 Personen ist wie folgt vorgesehen:

1. Unterbringung von 27 Personen in den Wohncontainern im Ortsteil Köndringen, Am Sportfeld 2a (mit Einbeziehung des Verwaltungstraktes; Umbaumaßnahmen wegen fehlender Nasszellen sind erforderlich): Anmietung bis zur Kaufübernahme im Januar 2018;
2. Unterbringung von 14 Personen in zwei Wohnungen im Ortsteil Köndringen, Am Sportfeld 8: Anmietung der Wohnungen vom Abwasserzweckverband „Untere Elz“;
3. Unterbringung von 19 Personen in das Anwesen im Ortsteil Bottingen, Holzhauser Straße 5: Anmietung des Anwesens.

Für diese Anschlussunterbringungen sowie für die bestehende Obdachlosenunterkunft in der Waldstraße 4a muss dringend ein Hausmeister eingesetzt werden.

Der Beschäftigungsumfang beträgt 50 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit ei-

ner Vollbeschäftigung (derzeit 19,5 Stunden/Woche).

Finanzielle Auswirkungen:

Die Hausmeisterstelle wird nach der neuen Entgeltordnung des TVöD-VKA in Entgeltgruppe 5 eingruppiert.

Durch die zusätzliche Schaffung der Hausmeisterstelle entstehen Mehrkosten von ca. 1.750 EUR/Monat (inkl. Arbeitgeberanteile).